

Anmeldung

Per Fax an 0251 591-3245

Sie haben auch die Möglichkeit, sich online anzumelden:
<http://www.lwl.org/lja-download/fobionline>

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Veranstaltung: **Interkulturelle Orientierung und Öffnung**
– Integration als Querschnittsaufgabe –

Fortbildungsnummer: 10-31-22-01

Name, Vorname

Name der Einrichtung / Dienststelle / Schule

Funktion (JH-Fachkraft / Lehrkraft / Leitung)

Straße / Hausnummer oder Postfach

PLZ / Ort

Tel.

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Fragen zur Anmeldung: Doris Heide 0251 591-4559

Fragen zu Inhalten: Jutta Möllers 0251 591-4561
Irmgard Grieshop-Sander 0251 591-5877
Wolfgang Thoring 0251 591-4588

Wichtige Informationen

Tagungsort:

Akademie
Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50

Kosten:

195,00 € mit Übernachtung im Einzelzimmer incl. Verpflegung;
142,00 € ohne Übernachtung, incl. Verpflegung
(In den Kosten sind 102,00 € Teilnahmeentgelt enthalten)

Hinweis:

Die Anzahl der Einzelzimmer ist begrenzt.

Regelungen zur Anmeldung und zu den Kosten (Auszug)

Die Tagungsgebühr inklusive der Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind nach Erhalt der Teilnahmebestätigung innerhalb von 10 Tagen an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe zu überweisen. Nähere Angaben zum Überweisungsvorgang erhalten Sie mit der schriftlichen Zusage. Bitte nutzen Sie nur den mit der Anmeldebestätigung verschickten Überweisungsvordruck bzw. übernehmen Sie die darauf eingetragenen Angaben.

Rücktritt von der Teilnahme

Ein kostenfreier Rücktritt von der Teilnahme ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich.

Bei einer Absage, die nach dem Anmeldeschluss beim LWL-Landesjugendamt Westfalen eintrifft, muss das Teilnehmerentgelt in voller Höhe bezahlt werden.

Anmeldeschluss:

03.09.2010

TN-Zahl: max. 60

LWL-Landesjugendamt Westfalen

Interkulturelle Orientierung und Öffnung

– Integration als Querschnittsaufgabe –



Foto:
Say no to racism
(MaHidoodi, pixelio)

10. und 11. November 2010

in der
Akademie Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
in Münster

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Tagungsort:

Akademie
Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50

Anreisebeschreibung

Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahnen A 1 und A 43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über die Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts).

Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber dem FHH), nach 18.00 Uhr und am Wochenende auch auf dem Parkplatz des Caritasverbandes (Einfahrt Vesaliusweg).

Das Tagungshaus liegt in der Nähe des Aasees



Presseamt Münster / Bernhard Fischer

Machen Sie sich ein Bild von Münster
www.muenster.de/stadt/galerie/

Interkulturelle Orientierung und Öffnung

- Integration als Querschnittsaufgabe -

Sehr geehrte Damen und Herren,

interkulturelle Orientierung und Öffnung der Institutionen und interkulturell kompetente Fachkräfte sind die konsequente Antwort auf die Wirklichkeit der Einwanderungsgesellschaft. Unter „Interkultureller Öffnung“ ist in diesem Zusammenhang zu verstehen, den Zugewanderten und ihren Kindern Zugang zu und Teilhabe an den sozialen, ökonomischen, ökologischen und kulturellen Ressourcen der Gesellschaft zu ermöglichen.

Ziel der zweitägigen Veranstaltung ist, mit fachlichen Inputs einen Beitrag zur Sensibilisierung für interkulturelle Rahmenbedingungen zu schaffen und in interkulturellen Trainings in Kleingruppen bisherige Erfahrungen zu reflektieren und weitere Schritte auf dem Weg zur interkulturellen Orientierung, Öffnung und Kompetenz aufzuzeigen.

Zielgruppen sind neben Lehrkräften und Fachkräften der Jugendhilfe auch Leitungskräfte, da interkulturelle Orientierung und Öffnung von „oben“ gewollt und von „unten“ getragen sein muss, damit sie gelingt.

Die Trainings sensibilisieren für Unterschiede im Denken, Wahrnehmen, Fühlen und Verhalten und eröffnen neue Möglichkeiten und Wege des interkulturellen Dialogs und der Begegnung. Die Teilnehmenden entwickeln neue Handlungsmöglichkeiten und angemessene Lösungsstrategien.

Theoretische und praktische Arbeitseinheiten wechseln einander ab, so dass lebendiges und nachhaltiges Lernen ermöglicht wird.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein und freuen uns mit Ihnen auf interessante Vorträge, einen lebendigen Austausch und viele, angenehme Begegnungen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Irmgard Grieshop-Sander

Jutta Möllers

Dr. Wolfgang Thoring

Programm 10.11.2010

- 9.30 h **Anreise / Stehkafee** ☕
- 10.00 h **Begrüßung und Eröffnung / Soziometrie**
- 10.30 h **Vorträge:**
Historische Betrachtung der Migration(spolitik) in Deutschland
Sandra de Vries
- 11.15 h Interkulturelle Orientierung und Öffnung von Organisationen
Dr. Hubertus Schröer, Institut – Interkulturelle Qualitätsentwicklung IQM, München
- 12.00 h Erste Sensibilisierung und Annäherung an das Thema Interkulturelle Kompetenz
- 12.15 h Die Trainerinnen und Trainer stellen sich vor
- 12.30 h Mittagessen
- 13.30 h **Beginn des Interkulturellen Trainings**
in 4 Gruppen à 15 Teilnehmende
- 15.00 h Kaffeepause ☕
- 15.30 h Fortsetzung des Interkulturellen Trainings
- 17.30 h Ende 1. Tag
- 18.30 h Abendessen

Programm 11.11.2010

- 9.00 h **Vortrag:**
Integration durch Bildung – eine gemeinsame Aufgabe von Schule und Jugendhilfe - Interkulturelle Kompetenz der Lehr- und Fachkräfte
Dr. Sabine Handschuck, Institut – Interkulturelle Qualitätsentwicklung IQM, München
- 10.30 h Kaffeepause ☕
- 10.45 h Fortsetzung des Interkulturellen Trainings
- 12.30 h Mittagessen
- 13.30 h Fortsetzung des Interkulturellen Trainings
- 15.00 h Kaffeepause ☕
- 15.30 h Plenum
- ca. 16.30 h Verabschiedung/Ende der Veranstaltung

Die Interkulturelle Trainings werden geleitet von:

Sandra de Vries M.A.
Ethnologin
Trainerin für Interkulturelle Kompetenz
Beratung und Konzepte

Sabine Eylert
Dipl.-Geographin
Vorstandsmitglied von ESE (Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung e.V.).
Sexualpädagogin.
Lehrkraft für Deutsch als Zweitsprache / Fremdsprache
Mediatorin – Interkulturelle Schulmediation
Interkulturelle Kompetenztrainings für verschiedene Berufsgruppen / für Schülerinnen und Schüler

Dr. Sabine Handschuck
Promotion in interkultureller Pädagogik, Ausbildung zur Diplom Sozialpädagogin und zur Theaterpädagogin.
EFQM- Assessorin. Interkulturelle sozialräumliche Qualitätsentwicklung.
Lehrtätigkeit an Fachhochschulen.

Ruth Kürschner
Interkultureller Coach, B.Sc. in Psychologie (England) Trainerin der Erwachsenenbildung, Personalfachfrau, Coaching für Führungskräfte, 5 Jahre internationale Berufserfahrung in Südkorea und 1 Jahr USA

Dr. Hubertus Schröer
Studium der Rechts- und Politischen Wissenschaften. EFQM- Assessor. Praxiserfahrungen in gemeinwesenorientierter Stadtteilarbeit und interkultureller Projektarbeit. Langjährige Verwaltungserfahrungen - zuletzt 15 Jahre Leiter des Stadtjugendamtes München -, Organisations-, Personal- und Qualitätsentwicklung im Rahmen von Verwaltungsmodernisierungsprozessen, Gender Mainstreaming, interkulturelle Orientierung und Öffnung von Organisationen, Diversity Management.